Sonderausgabe Bahnhof

Scheibenwischer

Für klare Sicht in Parsberg!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben Sie schon vom Kauf des Bahnhofsgebäudes gehört?

Für Parsberg ist unser Bahnhof neben der Autobahn die wichtigste Verbindung nach außen. Wir sind sehr froh, dass der Stadtrat vor kurzem den Kauf beschlossen hat. So bieten sich uns jetzt viele Möglichkeiten, diese wichtige Anbindung im Sinne unserer Stadt zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Die Stadt hat es in der Hand
Demnächst beschäftigen sich die Parsberger Stadträte bei ihrer Klausurtagung unter anderem mit der zukünftigen Nutzung des Bahnhofgebäudes. Wir haben deshalb spontan entschieden, diesem Thema eine Sonderausgabe zu widmen.

Worauf es noch ankommt
Allerdings ist nicht nur das Bahnhofsgebäude wichtig, sondern auch das Bahnhofsareal. Es muss barrierefrei gestaltet werden, denn nicht nur Menschen mit Handicap sind dringend darauf angewiesen, sondern auch ältere Personen und Familien mit kleinen Kindern. Wir von der SPD haben uns schon in der Vergangenheit mit diesem Thema beschäftigt und planen bereits für die Zukunft. Damit Sie nicht nur Bahnhof verstehen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung
Wie auch in der letzten Ausgabe gilt: Sie haben Anregungen? Melden Sie sich doch einfach bei uns.

Herzliche Grüße,

Martin Beiderbeck

Martin Beiderbeck
Chefredakteur

Kontakt: spd@martin-beiderbeck.de

Redaktion

Martin Beiderbeck
spd@martin-beiderbeck.de

Manuel März
mamaerz@gmx.de

Christoph F. Pöppl-Neufert
c.f.poeppl-neufert@web.de

Rosemarie Eglmaier
rosi_eglmaier@web.de

Christian Sinzinger
sinzinger.christian90@gmail.com

Rainer Hierl
rainer.hierl@t-online.de

Pressegespräch im März 2009

Frühjahr 2009

Unsere Stadträte Josef Hierl und Franz Rödl wagen im März 2009 gemeinsam mit MdL Reinhold Strobl unterstützt von Bürgermeister Josef Bauer einen erneuten Vorstoß für den barrierefreien Ausbau unseres Bahnhofsareals.
Unser Landtagsabgeordneter Reinhold Strobl will einen Antrag für den barrierefreien Ausbau unsere Strecke im Bayerischen Landtag stellen.

Vorstandschaft der Juso AG

Frühjahr 2012

Wir Jusos beschließen in unserer Jahreshauptversammlung 2012, den barrierefreien Ausbau unseres Bahnhofes zum Thema zu machen: Rainer Hierl übernimmt die Leitung dieses Projekts, zusätzlich holen wir uns den Schwerbehindertenbeauftragten der Stadt Parsberg, Hartmut Schember, mit an Bord.

Frühjahr 2013

Es kommt Bewegung in das Bahnhofsareal:

Die Stadt Parsberg kauft den Parsberger Bahnhof und auch die anderen politischen Parteien sehen endlich Handlungsbedarf auf dem Bahnhofsareal. Toll, wir sind gespannt, was dabei heraus kommt.

Pressegespräch im Oktober 2009

Herbst 2009

Der SPD-Antrag, Mittel für den barrierefreien Ausbau unserer Bahnstrecke bereit zu stellen, wird im Bayerischen Landtag von CSU und FDP abgelehnt.
Wir machen einen erneuten Anlauf, um eine direkte Antwort der Deutschen Bahn zu erhalten: Wir gehen zum Beispiel auf die Probleme einer Parsberger Familie ein und holen uns Beratung von Regens Wagner. Die Bahn antwortet: Vor 2013 werden überhaupt keine Chancen für den barrierefreien Ausbau unseres Bahnhofsareals gesehen. Wir vertagen das Thema.

Vorkaufsoffener Sonntag

Sommer / Herbst 2012

Am Verkaufsoffenen Sonntag im Herbst 2012 greifen wir Jusos das Thema barrierefreier Ausbau in Parsberg auf. In Zusammenarbeit mit Hartmut Schember nehmen wir Kontakt zu diversen Initiativen - beispielsweise der VKIB - auf. Ab einem Fahrgastaufkommen von 1000 Personen am Tag werden gute Chancen für den barrierefreien Ausbau gesehen. Das haben wir in Parsberg, wie wir von der Deutschen Bahn erfahren konnten. In den derzeitigen Planungen taucht unser Bahnhof jedoch leider noch nicht auf. Im Jahr 2015 ist der nächste Stichtag. Erwarten Sie unsere Aktionen.

Noch Fragen?
Weitere Details erfahren Sie gerne von uns. Schreiben Sie einfach!

Bahnhof Parsberg:
Wie gehts weiter?

Mit der Privatisierung Mitte der 90er Jahre hat die Deutsche Bahn ihr Unternehmen umstrukturiert. Der Betrieb kleinerer Bahnhöfe entlang der Strecken war plötzlich nicht mehr lukrativ. Viele Standorte wurden aufgegeben, darunter auch Parsberg. Seit kurzem ist die Stadt nun Eigentümer des Gebäudes.

Auf Parsberg kommen damit zum einen große Verpflichtungen zu: Der Unterhalt muss bestritten werden und die Sanierung des Gebäudes ist überfällig.

Doch bietet sich zum anderen mit dem Erwerb vor allem eine Chance: Die Chance, eine neue Nutzung für ein Gebäude zu finden, das im Laufe der Jahrzehnte zu einem Eingangstor der Stadt wurde.

Bahnhof Parsberg

INFO

Fahrgastaufkommen:
Über 1000 Personen am Tag

Was gehört zum gekauften Bahnhofsgebäude:
Haupthalle, Geschäftszimmer, Lagerräume, Toiletten, Wohnung im 1. Stock

Das gehört gemacht:
Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu den Gleisen und dem Bahnhofsgebäude sowie die Sanierung des Bahnhofsgebäudes

Hier bieten sich zahlreiche Möglichkeiten:
Es könnte, wie schon von vielen Seiten vorgeschlagen, ein Jugendtreff im Gebäude etabliert werden. Der Bahnhof wäre aber auch ein idealer Standort für ein Touristikbüro, in dem Reisende, die mit dem Zug nach Parsberg kommen, gleich vor Ort eine erste Anlaufstation haben. Oder können Sie sich vielleicht eher vorstellen, dass eine Gaststätte am besten wäre? Schon bald werden hier die Weichen gestellt! Am 23. März wollen sich die Stadträte zu einer ersten Klausur treffen.

Sie haben Ideen für die Nutzung?
Scheiben Sie uns!

Manuel März
mamaerz@gmx.de

Rainer Hierl
rainer.hierl@t-online.de

Interview mit Hartmut Schember

Schwerbehindertenbeauftragter der Stadt Parsberg
Vorsitzender Behindertensportgruppe Parsberg

Lieber Hartmut, könntest Du bitte deine Tätigkeiten als Schwerbehindertenbeauftragter in unserer Stadt beschreiben?
Ich bin Ansprechpartner für Stadt und Menschen mit Handicap im Gemeindegebiet Parsberg.

Was sind deine Ziele?
Ich bin nun die zweite Periode Schwerbehindertenbeauftragter im Parsberger Stadtrat und stehe seit 15 Jahren an der Spitze der Behindertensportgruppe. Seitdem engagiere ich mich für mehr Barrierefreiheit in Parsberg. Ich will mich um die Förderung und die Wahrnehmung der Belange von Menschen mit Behinderung kümmern. Das heißt Einbindung in die Planungen, die den öffentlichen Raum betreffen.

Was würdest du dir für die Zukunft wünschen?
Es sollte eine Satzung für das Amt des Schwerbehindertenbeauftragten geben, die dessen Rechte und Pflichten klar definiert. Beispielsweise wünsche ich mir eine bessere Einbindung in bauliche Belange sowie Rederecht zu diesen Themen im Stadtrat und den Ausschüssen.

eMail: hartmut.schember@t-online.de
Festnetz: 09492 / 6678

Unsere nächsten Aktionen

Familienaktionen 2013

Sonntag, 26. Mai 2013
Auf dem Polizeischiff
Wir wollen mit euch einen interessanten Vormittag auf dem Polizeischiff der Wasserschutzpolizei am Rhein-Main-Donau-Kanal verbringen. Dabei werden euch die Polizisten viele Einblicke in ihre Arbeit geben.

Samstag, 15. Juni 2013
Erlebnistag Natur & Bauernhof
Unsere Natur mit allen Sinnen erfahren, bäuerliche Produkte selbst zubereiten und genießen. Eines ist dabei allerdings klar: Es wird spannend! Euere Eltern sind herzlich eingeladen, mitzukommen.

Samstag, 17. August 2013
KanuTour auf der Altmühl
Fahr auf einem der schönsten Flüsse Bayerns flussabwärts von der Kratzmühle, mit einer kleinen Pause in Kottingwörth, nach Töging zum Grillen. Eltern sind herzlich eingeladen, mitzukommen.

Ende August 2013
Skatekurs am Skatepark
Hier könnt Ihr die Tricks und Kniffe des Skatens lernen.

Interesse? Alle Aktionen laufen über das Ferienprogramm der Stadt Parsberg. Weitere Informationen ab Ende April direkt bei uns oder im Bürgerbüro der Stadt Parsberg.

Unsere nächsten Mitgliederversammlungen:

Im Gasthaus Knerr in Darshofen	Im Goldenen Kreuz in Parsberg
26. April	***12. April***
14. Juni	***24. Mai***

26. August im Bierzelt auf dem Volksfestplatz

Für unsere Mitglieder und alle, an unserer Politik Interessierten! Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Weitere Informationen und Termine auf unseren Homepages.

www.spd-parsberg.de
www.spd-darshofen.de

Parsberger Beratungsreihe

„Vorsorgen fürs Alter“

13. Mai 2013, 17:00 Uhr
Pfarrheim-Saal, Parsberg
(neben der Kirche)

Wir laden ein zu einem kostenlosen Informationsabend mit den Themen

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung

Ihre Gesprächspartner an diesem Abend sind die Experten **Bernhard Schinner von der Caritas Neumarkt und Hartmut Schember von der AOK Parsberg.**

Informieren Sie sich über Möglichkeiten rechtzeitig vorzusorgen. Ein kurzweiliger Abend, der sich lohnt.

Kostenloses Taxi wird benötigt?
Bitte bis 29. April anmelden unter 0151 41 84 15 17. Danke!

Uns unterstützen?

Na ganz einfach:

Unsere Kontodaten:

K-Nr: 360271
BLZ: 760 520 80
Sparkasse Neumarkt-Parsberg

Spendenquittungen senden wir ab 50 Euro automatisch zu - darunter gilt der Überweisungsbeleg. Bitte Daten auf Überweisung angeben. Danke!

Impressum

Scheibenwischer
Sonderausgabe Bahnhof Parsberg

V.i.s.d.P.
Martin Beiderbeck
Am Schwalbenberg 15
92331 Parsberg

Kontakt:
0151 41 84 15 17
spd@martin-beiderbeck.de